

Pressemitteilung 39 - 2005

Schwab: Grenzüberschreitende Gesundheitsdienstleistungen müssen leichter zugänglich werden!

Bei der Polizei gibt es diese Kooperation schon lange, jetzt beginnt man, auch im Gesundheitsbereich über verstärkte grenzüberschreitende Zusammenarbeit nachzudenken. "Auch in Gesundheitsbereich kann der europäische Binnenmarkt den Bürgerinnen und Bürgern viele Vorteile bringen", so der Europaabgeordnete Andreas Schwab, "Beispielgebend dafür ist ein Projekt, das die Regionen mittleres Elsass und südlicher Oberrhein gemeinsam auf die Beine stellen".

In einem Rahmenabkommen (Weiler Abkommen) haben die Grenzregionen am Oberrhein im Juli festgelegt, wie diese Zusammenarbeit in Zukunft gestaltet werden soll. Geplant ist eine Kooperation zwischen Rettungsdiensten, Krankenhäusern und Krankenkassen. So werden etwa die Leitstellen zusammenarbeiten, um zu garantieren, dass derjenige Rettungsdienst zum Unfallort gelangt, der diesem am nächsten liegt, egal aus welchem Land er stammt ist. Dasselbe gilt für die Zusammenarbeit der Krankenhäuser und Krankenkassen.

"Die Gesundheitssysteme in Europa weisen, bedingt durch ihre historische Entwicklung, erhebliche Unterschiede hinsichtlich wichtiger Prinzipien auf, wie z.B. Finanzierung, Organisation, etc. Ich habe die europäische Kommission in einer Anfrage gebeten, einmal die gesamten Vorteile für die Bürger durch eine solche verbesserte Zusammenarbeit darzustellen. Diese Zusammenarbeit könnte ein Baustein sein, mit dem die EU beweist, dass sie weiterhin die Interessen der Bürger in den Mittelpunkt stellt."

Das Rahmenabkommen soll diese Unterschiede regional überbrücken, um die Zusammenarbeit in einem rechtlich sicheren Rahmen stattfinden zu lassen. "Erst die rechtliche Sicherheit ermöglicht den Beteiligten die bestmögliche Zusammenarbeit im Sinne der Bürgerinnen und Bürger in diesem sensiblen Bereich", so Schwab. Der Oberrhein müsse hier erneut eine Motorrolle für ganz Europa übernehmen.

WAHLKREISBÜRO:

Eisenbahnstr. 64
79098 Freiburg
Tel.: 0761/2171313
Fax: 0761/2171314
<http://www.andreas-schwab.de>

ABGEORDNETENBÜRO:

Rue Wiertz ASP 10 E 116
B-1047 Brüssel
Tel.: 0032/22847938
Fax: 0032/22849938
post@andreas-schwab.de

BÜRO STRABURG:

Tel.: 0033/388177938
Fax: 0033/388179938

EUROPABÜRO ROTTWEIL:

Tel.: 0741/41506
Fax: 0741/43112